

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 293.

Dienstag den 15. December.

1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Hallescher Zweig-Verein der evangelischen Gustav-Adolph-Stiftung.

Zu der am 9. December in einem freundlichst be-  
willigten Saale des Stadt-Schießgrabens abgehaltenen  
Versammlung des hiesigen Zweig-Vereines der Gustav-  
Adolph-Stiftung hatten sich nur wenige Mitglieder die-  
ses Vereines eingefunden. Der Vorsitzende, Ober-  
Diaconus Weicke, erstattete den Jahresbericht. Er  
eröffnete denselben mit dem Hinweise auf die gesegnete  
Wirksamkeit, welche der Gesamtverein in seinem nun-  
mehr fünf und zwanzigjährigen Bestehen entfaltet hat;  
850 evangelische Gemeinden sind von ihm unterstützt,  
über 100 Kirchen und Schulen entweder von ihm allein  
oder doch unter seiner Beihülfe gebaut, und im Gan-  
zen über 900000 *R.* verwendet worden. Freilich hat  
er auch in diesem Jahre den Verlust seines Leiters, des  
Superintendenten D. Großmann in Leipzig, zu beklagen,  
der jedoch sein Werk in dem blühendsten Zustande hin-  
terlassen hat. Denn die Theilnahme an dem Vereine  
zeigt sich an den meisten Orten in erfreulichem Wachst-  
hume begriffen; die Gesamteinnahme hat in dem ver-  
flossenen Jahre 102793 *R.* betragen und aus diesen  
Mitteln haben 380 Gemeinden (242 innerhalb, 138  
außerhalb Deutschland) mehr oder minder bedeutende  
Summen empfangen. Freilich steigern sich in noch  
höherem Maaße die Ansprüche an den Verein, der,  
wenn er nur den ihm bekannt gewordenen Bedürfnissen  
genügen wollte, über einige Millionen Thaler ge-  
bieten müßte. Auch über den Provinzial-Verein der  
Provinz Sachsen, über den bereits in diesen Blättern  
ausführlicher berichtet ist, konnte Günstiges mitgetheilt  
werden. Der hiesige Zweig-Verein hat die Summe  
von 280 Thln. aufgebracht, was freilich für den Um-

fang unserer Stadt und die Zahl seiner evangelischen  
Bewohner nicht sehr bedeutend ist. Daher drehte sich  
auch die Berathung hauptsächlich um die Frage, wie  
der in Betreff des Vereines herrschenden Gleichgültig-  
keit entgegen zu treten und überhaupt reichere Erträge  
der Sammlung zu erzielen seien. Pfennig-Sammlun-  
gen unter den Schulkindern und Confirmanden und zu  
diesem Behufe die Einführung von Sammelbüchern, die  
sich besonders in der Provinz Brandenburg bewährt ha-  
ben, erschien sehr zweckmäßig und es soll nach Neujahr  
ein Anfang damit in den Schulen gemacht werden.  
Aber auch unter den Erwachsenen und Wohlhabenden  
wird eine genauere Bekanntschaft mit den Zwecken des  
Vereines und seiner bisherigen Wirksamkeit wohlthätig  
wirken, wozu die wohlfeile Schrift des Prälaten D. Zim-  
mermann in Darmstadt („Der Gustav-Adolf-Verein.  
Ein Wort von ihm und für ihn“, Darmstadt  
bei Leske, 10 Sgr.) besondere Empfehlung verdient.

Ueber das Drittel der Jahreseinnahme steht dem  
Verein die Verwendung zu; es wurde beschloffen 42  
Thlr. 15 Sgr. nach Worbis zu geben, wo der Bau  
eines Thurmes und die Anschaffung von Glocken drin-  
gendes Bedürfnis ist, und 40 Thlr. für die evangelischen  
Deutschen in Lyon zu bestimmen.

Die Revision der Jahres-Rechnung übernahm,  
wie schon seit mehreren Jahren, Rechnungsrath Fere-  
mias mit großer Bereitwilligkeit.

In die Stelle der drei ausscheidenden Vorstands-  
Mitglieder wurde wieder gewählt Buchhändler Lippert  
und außer diesen neu gewählt Ober-Prediger Bracker  
und Schul-Director Scharlach.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.





## Bekanntmachungen.

Die Straßen-Laternen werden am 15. bis 24. December c. um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr angesteckt und brennen in diesen Tagen die **Vellaternen** bis 11, die **Gaslaternen** bis 10 Uhr **sämmtlich**, von da ab zur Hälfte, in wechselnder Reihenfolge, bis 12 Uhr Nachts.  
Halle, den 12. December 1857.

Der Magistrat.

Von dem

### Sächsischen Stadtgesangbuche

sind für die **Weihnachts-Festzeit** gebundene Exemplare in einfachem Lederband mit gelbem Schnitt, so wie elegant gebundene mit Goldschnitt in Vorrath in der **Buchhandlung des Waisenhauses**.

Mein in allen Branchen reichhaltiges Lager von **ABC- und Bilderbüchern** zum Preise von **1 Silbergroschen bis 3 Thlr.**, **Jugend-schriften**, **schönwissenschaftlichen**, **historischen und naturhistorischen Werken**, **Erbauungsbüchern**, **Atlanten**, **Schreib- und Zeichnen-Vorlagen**, **Volks-, Wand- und Termin-Kalendern** empfehle für bevorstehendes **Weihnachtsfest** der gütigen Beachtung.

**Weihnachtskataloge** werden **gratis** ausgegeben.  
Eduard Anton.

### Holz-Auction.

Mittwoch den 16. Nachmittags 1 Uhr soll in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 27 eine Parthie Brennholz, in Haufen getheilt, verauctionirt werden.

### Bekanntmachung.

Am heutigen Tage übergab ich dem Herrn **Eduard Burckhardt** meine zeitlich hier betriebene **Kohlenformerei**. Dankend für das mir bei diesem Geschäftes geschenkte Vertrauen, bitte ich um Uebertragung desselben auch auf meinen Nachfolger.

Halle, den 5. December 1857.

G. Spiegel.

Auf Obiges Bezug nehmend, bemerke ich, daß das Geschäft in unveränderter Weise fortgeführt, namentlich nur beste **Ischerbener Kohle** verformt werden wird, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Halle, im December 1857. **E. Burckhardt**.

Neue **Russische Schoten** oder **Zucker-Erbisen**, frischen **Bayerischen Malzzucker**, schönste **Türkische Pflaumen**, groß und süß, à  $\text{fl. } 3\frac{1}{2}$  Sgr. für 1  $\text{Rb. } 9\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , im Ctr. 11  $\text{Rb.}$  süße **Böhmische Pflaumen**, à  $\text{fl. } 2\frac{1}{2}$  Sgr. für 1  $\text{Rb. } 13$   $\text{fl.}$ , **Schnitt-Aepfel**, à  $\text{fl. } 2\frac{1}{2}$  Sgr. für 1  $\text{Rb. } 14$   $\text{fl.}$ , **Braunschweiger Nümme**, **feine Chinesische Thee's**, als: **Pecco-**, **Kaiser-**, **Souchong-**, **Haysan-**, sowie **Melange-Thee**, aus gleichen Theilen dieser Sorten gemischt, **feine Vanille**, **Ceylon-Canehl** u. empfiehlt

Carl Brodtkorb.

**Frische Bayerische Schmelzbutte** in ganzen Kübeln, wie ausgewogen billigt, **delicate sächsische Tischbutte**, à  $\text{fl. } 10$  Sgr., **Thüringer Butte** 9 Sgr., **Westphälische Butte** zu 8 Sgr., **Schweizer-Käse**, **Limburger Käse**, **Sardellen**, **Englische** und **Fetttheringe**, **marinirte Seringe** u. billigt bei

Carl Brodtkorb.

**Amerikanische** (nicht Harburger) **Patent-Gummischuhe** in allen Gattungen und zu den billigsten Preisen vorrätzig bei **Carl Brodtkorb**.

**Neue homöopathische Gesundheits-Caffee** empfing wieder in frischer Zufendung **J. Gustav Böttcher**, Morizthor Nr. 13.

Beste frische **Schmelzbutte**, schöne große **Eleme-Nosinen**, beste neue **Sorinthen** und **Citronat**, diverse Sorten **Zuckers**, sowie alle Sorten **feine Gewürze** empfehle zum bevorstehenden Feste billigt.  
**J. Gustav Böttcher**.

Diverse Sorten **feine Nums** und **Arac de Goa**, sowie **feine Thee's** und **Vanille** ebenfalls billigt bei **J. Gustav Böttcher**.

Gutes frisches **Rindfleisch** à  $\text{fl. } 2\frac{1}{2}$  Sgr. ist wieder zu haben **Serbergasse 11** u. **Liliengasse 12**.

Beste Sorte **Weizenmehl**, à **Meße** 8 $\frac{1}{2}$  Sgr., beste Sorte **Roggenmehl**, à **Viertel** 18 Sgr., **Mehlhandlung**, **Trödel** Nr. 2. **Neubert**.

Beste Sorte **Roggenmehl** den  $\frac{1}{4}$  **Schffl.** zu 17 Sgr. 6  $\text{S.}$  bei **Mende**, **Serbergasse** Nr. 9.




## Friedrich Arnold am Markt

empfehlte sein reich sortirtes Lager von allen Sorten Gesundheits-, Rock- und Futterflaneln, Schwanebons, Multums, Frießaden, Frießen, wollenen Schlaf-, Plätt- und Pferddecken, Reisedecken, Plaids, Reit- und Satteldecken, Filzschabracken, Schlittendecken, Fußtapeten, Wachsteppichen, Angorafellen, Pult- und Bettvorlegern, Sophateppichen, Belourteppichen von der Elle, dergl. Borten um Rehfelle, Fuß- und Rückenrissen, Herren- und Damencamisölen, Unterbeinkleidern, Steppdecken, Steppröcken, Damen-, Kinder- und Schultaschen, Reisefäcken, Reiseneccessairs, gemalten Nouveaux und Fenstervorhängern, Gesundheits-, Haar- und Korksohlen, abgepaßten Schuh- und Pantoffelblättern, Schuhcords u. a. m.

## Das Spielwaaren-Geschäft von Gustav Meiling,

Halle, Schmeerstraße Nr. 10,

bietet eine reiche Auswahl der verschiedenartigsten Gegenstände.

 Zum bevorstehenden Weihnachtsfest erlaube ich mir mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, stets sortirt in modernen, neuen Stoffen, passend zu Weihnachts-Geschenken, zur gütigen Beachtung zu empfehlen. Bestellungen werden bei solider und dauerhafter Arbeit aufs Schnellste angefertigt und stelle die billigsten Preise.

**J. Kampe, Schneidermeister,**  
Leipziger Straße Nr. 99.

Diese Woche Freitag und Sonnabend und nächste Woche Dinstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

Einige Billets zum **Messias-Concert** zu verkaufen im photograph. Salon gr. Ulrichsstraße 11.

Eine Handschuh-Maschine ist zu verkaufen  
Strohbofspeize Nr. 30.

1 Ladentisch nebst Regalen und Gläserränken,  $\frac{1}{2}$  Duzend Rohrstühle, ein Tisch, zwei eiserne Bratöfen, auch zum Backen eingerichtet, sind sofort zu verkaufen  
Ranniische Straße Nr. 11 rechts.

Ein Paar fette Schweine stehen zum Verkauf  
Dberglauch a Nr. 10.

Drei halbjährige Schweine sind zu verkaufen  
Petersberg, Kapellengasse Nr. 7.

Ein zahmer Fuchs ist zu verkaufen  
Strohbof, Herrenstraße Nr. 11.

### Königsbrücker Spielzeug

empfangt und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst  
**A. Knabe, großer Schlamm Nr. 2.**

### Froburger Töpfer-Waaren

sind wieder in großer Auswahl angekommen bei  
**A. Knabe, großer Schlamm Nr. 2.**

Gut gearbeitete Schrotenschuhe werden gefertigt  
Kuhgasse Nr. 6 bei **Nettin.**

Herren- und Damen-Kleider werden billig von  
allen Flecken gereinigt und appretirt von  
**Fr. Schirmer, Hallmauer Nr. 1.**

Bestellungen im Häkeln, Stricken und Nähen werden  
angenommen Breitenstraße 8, im Hofe 1 Treppe;  
auch Kostgänger angenommen.

Alle an mich zu machenden Bestellungen bitte ich  
entweder **unmittelbar an mich** (Vormittags bis  
10 Uhr) oder an den Portier **Nichter** im Univer-  
sitätsgebäude zu machen. Anders gemachte Bestellungen  
muß ich als nicht geschehen ansehen. Prof. Dr. **Garß.**





## E. A. Burkhardt, Markt und Schmeerstraßen-Gaſſe,

empfehlſt ſein reichhaltigſt ſortirtes Leinwand-Lager, ſowie größte Auswahl von: Bett-Let-  
letten, Bettüberzugszeugen, Gingham, Handtüchern, Tiſchtüchern, weißen und  
bunten leinenen Taſchentüchern, weißen und rothen Wallés- und Damast-Bettdecken,  
Tiſchdecken, Commodendecken, Sophaecken, Weſten und Halſtüchern, ſowie Flanelle,  
Swaneboys, Cattune, Neſſeldruck, wollene und halbwollene Kleiderſtoffe.

Mein Lager von Männer-, Frauen- und Kinderhemden empfehle zur geneigten Beachtung.  
E. A. Burkhardt.

### 200 Damen-Jacken

ſind zum bevorſtehenden Weihnachten fertig, von 15 *Sgr.* an bis zu 4 1/2 *Th.*, von allen Größen und in allen  
beliebten Farben und Façons, ebenſo Mäntel für Erwachsene und Kinder, ſehr gut gearbeitet, ſo daß jeder  
Käufer zufrieden ſein wird. Schneider Schmul, großer Schlamme Nr. 15.

1 Stube, 2 Kammern, Küche &c. in ſonniger Lage  
wird zum 1. April c., von einer ſtillen, anſtändigen  
Familie geſucht. Adreſſen mit Preisangabe unter A. I. B.  
nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

In der ſchönſten Lage der Stadt, große Ulrichs-  
ſtraße Nr. 7, iſt ein Laden mittlerer Größe nebst Woh-  
nung zu vermietthen.

**W. Günther**, Uhrenhandlung.

Gutes Bett, Logis und Koſt wird abgelaffen.  
Wo? ertheilt die Expedition d. Bl.

1 Schlafſtelle offen Rathhausgaſſe Nr. 11.

Ein ſchwarzer Tuchfragen, mit Moorbefag iſt von  
der Ulrichsſtraße bis zur Leipzigerſtraße verloren worden.  
Gegen Belohnung abzugeben Weidenplan Nr. 13.

### Verloren

wurde geſtern Nachmittag vom Markte bis nach dem  
Klauſthor eine Taſchenuhr; wer dieſelbe beim Restaura-  
teur Rümpler abgiebt erhält eine gute Belohnung.

### Böllberg.

Heute, Dienstag, **Wurſtſchmaus** bei Raſch.

### Stadt-Theater in Halle.

Dienſtag den 15. December

Gaſtſpiel der englischen Tänzerinnen, Ge-  
ſchwister Sarah, Eliſabeth u. Helene  
aus London.

Hierzu:

### Karl XII. auf Rügen,

Luſtſpiel in 3 Acten von Both.

Julius Wunderlich.

### Familien-Nachrichten.

#### Entbindungs-Anzeige.

Die heute Abend 5 Uhr glücklich erfolgte Entbin-  
dung ſeiner Frau **Caroline** geb. **Horn** von zwei  
geſunden Mädchen zeigt Verwandten und Freunden hier-  
mit an  
**Aug. Damm**, Maler.  
Halle, den 12. December 1857.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. December 1857.

Weizen 2 <i>Thr.</i>	7 <i>Sgr.</i>	6 <i>Pf.</i>	bis 2 <i>Thr.</i>	17 <i>Sgr.</i>	6 <i>Pf.</i>
Roggen 1 =	20 =	— =	1 =	26 =	3 =
Gerſte 1 =	12 =	6 =	1 =	15 =	— =
Hafer 1 =	7 =	6 =	1 =	13 =	9 =

Druck der Waiſenhaus-Buchdruckerei.